

# KINO-NEWS

## Rubbeldiekatz

Alexander ist Schauspieler mit wenig Erfolg. Dann wittert er seine Chance: eine Einladung zu einem Casting für eine Hollywood-Produktion. Dort erwartet man aber nicht den Schauspieler Alexander, sondern Alexandra. Da er und sein Bruder, sein Agent, den Job haben wollen, schlüpft er kurzerhand in die Rolle der Alexandra und bekommt den Job. Das so eine Verkleidung auf Dauer nicht reibungslos funktioniert, ist klar. Und so tritt Matthias Schweighöfer in der Rolle der Alexandra in das eine oder andere Fettnäpfchen und verliebt sich zu allem Übel auch noch hoffnungslos in die Hauptdarstellerin, Sarah Voss (Alexandra Maria Lara) findet auch Gefallen an der selbstbewussten Dame – aber eben als beste Freundin. Irgendwann kommt die Lüge raus und Alex darf sich Sätze wie „die Zeit heilt alle Wunden“ anhören. Genau solch einen Spruch kann man aber gerade dann nicht gebrauchen, wenn aus einem die Tränen herausbrechen und die große Liebe verloren scheint. Der Zuschauer

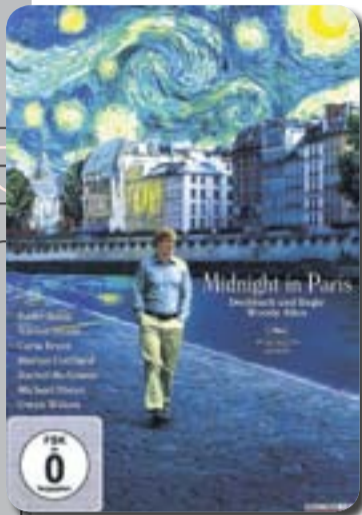
kann einfach nur mitleiden und wünscht dem noch unentdeckten Schauspieler, dass die weltberühmte Schauspielerin Sarah Voss ihm doch noch verzeiht.

Start: 15. Dezember, Laufzeit: 113 Minuten, FSK: ab 12 Jahre, Verleih: Universal

# KINO-NEWS



## DVD-NEUHEITEN



### Midnight in Paris

Hollywood-Drehbuchautor Gil (Owen Wilson) will beweisen dass er auch in der Lage ist höhere Literatur zu verfassen und beginnt einen Roman zu schreiben. Als er die Familie seiner Verlobten Inez (Rachel McAdams) auf eine Geschäftsreise nach Paris begleiten darf, hofft er auf neue Inspirationen. Als Gil sich eines Abends nach einem kurzen Spaziergang verirrt, kehrt er in eine ruhige Seitengasse ein, in der ein altmodisches Auto anhält und ihn mitnehmen möchte. Gil willigt ein und steigt um Punkt Mitternacht in den Wagen. Als er

wieder aussteigt findet er sich plötzlich in einer anderen Zeit wieder, im Paris der 20er Jahre. Von nun an nimmt Gil jeden Abend dieses Zeitmaschinen-Taxi und besucht die Vergangenheit. Schließlich kommt Gil an einen Punkt, an dem er sich verpflichtet fühlt sich für eine Zeit zu entscheiden.

Faszinierende Bilder der französischen Hauptstadt erwarten den Zuschauer. Nichtsdestotrotz ist der Film keine reine Stadttour durch Paris, sondern beinhaltet durchaus viel Witz, Historie und Kultur. Die Story ist etwas abgedreht, aber die Zeitreisen gut ins Bild gesetzt. (cel)



### Powder Girl

Die britische 19-jährige Kim (Felicity Jones) wohnt mit ihrem Vater zusammen in einer kleinen Wohnung. Ihre Mutter hat sie vor einigen Jahren verloren und so beginnt sie in einem Burger-Restaurant zu arbeiten um sich und ihren Vater über Wasser halten zu können. Durch einen heißen Tipp einer Freundin erfährt sie von einem Ferienjob im Ski-Ort St. Anton, den sie auch prompt bekommt. Als Dienstmädchen der reichen Familie Madsen, muss sie deren Ferienhaus zum glänzen bringen und tagtäglich Essen machen. Die ohnehin schon gestresste Kim bekommt außerdem die anfangs sehr zickige Mitbewohnerin Georgie in ihr Zimmer und wäre das nicht schon schlimm genug, jagt eine Katastrophe im Hause Madsen die nächste. Längst wäre Kim schon wieder in ihre Heimat zurückgefahren, wenn da nicht der nette Sohn Jonny (Ed Westwick) der Familie wäre.

Auf eine kitschige, aber auch komische Weise spielt die typische Teenie-Liebeskomödie zum ersten Mal nicht im sonnigen Süden und beweist, dass nicht jeder reiche Typ ein feiner Schnösel ist. Der Film ist wohl eher ein typischer Mädchenfilm und darf bei der nächsten Übernachtungsparty nicht fehlen. (cel)



### Cars 2

Auch im zweiten Teil des Animationsfilms „Cars“ dreht sich wieder alles um das Rennauto Lightning McQueen und seinen Freund Hook, dem Abschleppwagen. Lightning McQueen ist ein erfolgreicher Rennfahrer, Hook jedoch nur ein einfacher Abschleppwagen, der von allen gemocht, aber nicht wirklich ernst genommen wird. McQueen lädt Hook dazu ein, ihn und sein Team beim World Grand Prix zu begleiten, der sie nach Japan und Europa führt. Hook benimmt sich auf der Reise jedoch ziemlich daneben und gerät somit in einen ernsthaften Streit mit McQueen. Dann wird Hook durch einen Irrtum auch noch mit einem amerikanischen Agenten verwechselt und so in eine Geschichte verwickelt, bei der es am Ende für alle um Leben und Tod geht. Doch Lightning McQueen erkennt, wie wichtig Freundschaft ist und Hook zeigt allen, was wirklich in ihm steckt.

„Cars 2“ könnte etwas mehr Lacher vertragen, aber ist dennoch recht unterhaltsam. Autofans kommen hier sicher auf ihre Kosten, denn bei „Cars“ sind alle Charaktere Autos der unterschiedlichsten Marken. (ad)

## DVD-NEUHEITEN

# YENZ

DEZEMBER 2011

YOUNG

KINO/DVD/CD/BÜCHER/INTERNET

KINO/DVD/CD/BÜCHER/INTERNET



Telefon: 07042-91949 / E-Mail: yenz@vkz.de

## CD-REVIEWS



### James Morrison - The Awakening

Pop/Soul – Oktober 2011 – Universal Music

Nach drei Jahren Pause meldet sich James Morrison mit seinem neuen Album „The Awakening“ zurück. Er selbst bezeichnet diese Platte als die Beste seiner drei bisher erschienenen. Denn bei diesem Album hat er darauf geachtet, dass er wirklich nur das singt, was ihn bewegt. Diese neue, unbekanntere Richtung des Briten kommt jedoch sehr gut an, wenn nicht sogar besser als seine Musik in jüngeren Tagen. Das sehr privat und persönlich geschriebene Album ist durchgehend eher ruhig, aber mit vielen Soul-Elementen bestückt. Trotzdem sind auch Songs dabei, die aufmunternd und fröhlich gestimmt sind, welche meist seiner Freundin Gill oder seiner 3-jährigen Tochter Elsie gewidmet sind. Außerdem holte sich Morrison für seine Ballade „Up“ die Sängerin Jessie J an seine Seite. In der Schweiz sowie in Großbritannien landete er mit seinem Album sofort auf Platz eins. Mit seiner ersten Singleauskopplung „I Won't Let You Go“ ist er nun auch hierzulande erfolgreich. Ein Album mit großem Wiedererkennungswert und einigen sehr bewegenden Stücken! (cel)

## CD-REVIEWS



### Glasperlenspiel - Beweg dich mit mir

Elektro-Pop – Oktober 2011 – Universal Music

Chartpower aus Baden-Württemberg! Das sind Carolin Niemczyk und Daniel Grunenberg aus Stockach. Besser bekannt ist das Songwriter-Duo und Liebespaar als „Glasperlenspiel“. Mit ihrer ersten gemeinsamen Single „Echt“ schafften sie es 2011 in die Charts. Der 23-Jährige und die 21-Jährige sangen bereits vorher gemeinsam in anderen Musik-Projekten. Zu ihren musikalischen Wurzeln gehören sowohl Coversongs als auch Popmusik mit christlichen und weltlichen Inhalten. Jetzt als „Glasperlenspiel“ singen sie über Neuanfänge, Freundschaften, die perfekte Liebe, und stellen sich die Frage, wer sie eigentlich sind und wohin es für sie geht. Der Titel des Debütalbums „Beweg dich mit mir“ ist bei den 13 Songs meistens Programm. So erklingen bereits bei den ersten Takten der Platte die Elektrobeats. Beim Anhören des Albums wippt die meiste Zeit der Fuß fröhlich mit. Die Songs „Herzschlag“ und „das Gleiche“ bilden aber eine Ausnahme. Es werden die Beats nach unten geschraubt und die Stimme von Carolin kommt zum ersten Mal zur Geltung. Musikalisch haben die beiden etwas zu bieten und die beiden Tracks ohne die Elektrobeats beweisen, dass sie es auch zu mehr als einer Eintagsfliege bringen könnten. (akw)

## GAME-NEUHEITEN

### Die neue Herausforderung

Egal, ob auf Asphalt, Parkett, Gras oder Sand: Cross Boule von Mark Calin Caliman ist eine Neuheit von Zoch, die wirklich überall gespielt werden kann. Selbst im Wasser oder im Schnee sind die kugeligen Bälle einsatzbereit. Auch auf Treppen, Tischen und Bänken können die Spieler die mit Kunststoffgranulat gefüllten Kugeln aus weichem Kunstleder werfen. Die Voraussetzung, einen geraden Untergrund zu haben, gibt es nicht – und das ist auch der große Unterschied zu dem „normalen“, ursprünglich aus Frankreich stammenden Boulespiel. Das Ziel ist hier wie dort gleich: Jeder Spieler versucht, die eigenen Kugeln so nahe wie möglich an die kleine Zielkugel (Schweinchen) heranzubringen. Wenn Cross Boule in größeren Gruppen gespielt werden soll, empfiehlt es sich, mehrere Packungen zu kaufen, denn jede Packung ist lediglich für zwei Personen geeignet. Toll ist, dass im Gegensatz zum klassischen Boulespiel jede Wurftechnik erlaubt ist. Und: Je nach Wurftechnik und Untergrund können die Kugeln nach dem Landen entweder weiterrollen oder plump liegen bleiben. Experimentieren ist erlaubt. (tan)



Cross Boule von Zoch, 2 Spieler ab 6 Jahren, ca. 20 Minuten, ca. 20 Euro. Informationen im Netz: [www.crossboule.com](http://www.crossboule.com)

## NEUER LESESTOFF

### Grandios zu lesen

Bravo! Bravo! Bravo! Man möchte Nicholas Sparks immerzu nur Bravo zurufen. Sein neuestes Werk „Wie ein Licht in der Nacht“ ist mal wieder grandios zu lesen. Romantiker werden mit der Liebesgeschichte zwischen Katie und dem Witwer Alex ihre wahre Freude haben. Nur auf Geplänkel und Herz-Schmerz brauchen sich die Leser allerdings nicht einzustellen. Am Ende geht es sogar richtig spannend zu, als Katie Gefahr läuft, von ihrer dunklen Vergangenheit eingeholt zu werden. Wie Sparks den Schluss gestaltet, wird die meisten Leser wohl traurig und selig machen. Uneingeschränktes Lob ist allerdings nicht möglich. Dazu geht der Autor einen kleinen Schritt zu weit in eine Ecke, in der sich Kitsch und Esoterik finden lassen. Allen wird das nicht gefallen. Trotzdem: Toll! (tan)



Nicholas Sparks: Wie ein Licht in der Nacht. Heyne Verlag, 448 Seiten, 19,99 Euro (gebunden). Das Hörbuch ist bei Random House Audio erschienen - toll gelesen von Alexander Wussow.

## BÜCHER